



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 07.07.2008

Niederschrift

über die **32. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 09.06.2008, 16:05 Uhr bis 17:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Herbert Gey CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach	SPD	in Vertretung für Herrn Kluth
Herr Stephan Pohl	CDU	bis 16.55 Uhr in Vertretung für Herrn Hock
Frau Teresa Elisa De Bellis	CDU	
Herr Markus Hock	CDU	
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Dr. Hans-Georg Bögner	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Frau Elisabeth Thelen	Grüne	
Herr Marco Mendorf	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karl-Heinz Jorris pro Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Heinrich Remagen	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen	auf Vorschlag der SPD
Herr Jürgen Heinrichs	auf Vorschlag der FDP

**Presse
Zuschauer**

- 2.4 Jolly-Hotel im Mediapark
Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
aus der Sitzung vom 05.05.2008
2388/2008

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 3.1. Auswertung der IHK-Studie Shopping- und Weihnachtstourismus in Köln
AN/0898/2008
- 3.2. Messeturm an der KölnMesse
AN/1046/2008
- 3.3. 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
AN/1198/2008

Antwort der Verwaltung 2595/2008

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf
0974/2008
- 5.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd
2380/2008

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

7 Marktwesen

- 7.1 Teilnahme des Großmarktes Köln an der Internationalen Fachleitmesse des

Frucht- und Gemüsemarketing (Fruit Logistica)
2138/2008

8 "koeln.de"

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

9.1 1. Konferenz "IT goes global" der IT - Spitzenverbände Indiens und Deutschlands im Rathaus
2378/2008

9.2 Empfang einer Delegation ägyptischer IT - Unternehmen im Rathaus
2382/2008

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

13 Mitteilungen

13.1 Sachstand Initiative Gesundheitsstandort Köln "HealthCologne"
1984/2008

13.2 Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage in Köln
2441/2008

13.3 Elektronischer Newsletter der Wirtschaftsförderung
2443/2008

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA)

3921/2007

zu 14.1:

Zukunftsinitiative StadtRegion Köln - Rhein - Erft

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

AN/1236/2008

- 14.2 Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der Stadt Köln - Neue Kölner Sortimentsliste
0369/2008

zu 14.2:

Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der Stadt Köln - Neue Kölner Sortimentsliste

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

AN/1272/2008

- 14.3 6. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Deutz, Severinsviertel, Weiß, Sülz/ Klettenberg, Nippes, Worringen, Porz- Eil, Poll, Brück, Dellbrück, Mülheim
2026/2008

- 14.4 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Wirtschaftsausschuss
2278/2008

- 14.5 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2008 bis 2010;
hier: Änderungen der Ziffern 4.3, 5.5, 5.5.2, 5.5.4 und 5.6.4
2244/2008

Von der Verwaltung zurückgezogen.

- 14.6 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008

zu 14.6:

3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.12.1998

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

AN/1300/2008

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Intensivierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.04.2008 aus der Sitzung vom 05.05.2008 2455/2008

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

2.2 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 07.04.2008 1874/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung vor.

Herr Schultz bittet die Verwaltung um Darstellung der Besitzverhältnisse bei den aufgeführten Gewerbe- und Industrieflächen zur Unterscheidung privater und städtischer Flächen.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sagt eine Beantwortung zum Protokoll zu (siehe **Anlage 1**).

2.3 Information über die Umweltzone Beantwortung einer mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 07.04.2008 2171/2008

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

2.4 Jolly-Hotel im Mediapark Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 05.05.2008 2388/2008

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Auswertung der IHK-Studie Shopping- und Weihnachtstourismus in Köln AN/0898/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Anfrage der FDP-Fraktion vor.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

3.2 Messeturm an der KölnMesse AN/1046/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Anfrage der CDU-Fraktion vor.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans erläutert, dass der Messeturm 2003 zusammen mit den historischen Messehallen an die Firma RheinEstate veräußert wurde. Der Besitzer wurde um Stellungnahme gebeten. Sobald diese Stellungnahme vorliegt, werde die Verwaltung die Anfrage beantworten. Die künftige Nutzung sei unklar, weil die Aufzugsanlage nicht funktionsfähig sei und das Gebäude Mängel am Brandschutz aufweise.

Herr Kaske erklärt, dass seines Wissens bereits eine aufwändige Sanierung erfolgt sei. Er bittet die Verwaltung, auch diesen Sachverhalt zu klären.

3.3 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998 AN/1198/2008

Antwort der Verwaltung 2595/2008

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage der CDU-Fraktion und die als Tischvorlage vorliegende Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

**5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf
0974/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Frank bittet die Verwaltung, Standortalternativen für das betroffene Umwelttechnologie-Unternehmen zu prüfen und zu benennen, weil die von dem Unternehmen gewünschte Erweiterungsfäche im Flächennutzungsplan als Grünfläche ausgewiesen sei. Die Beschlussfassung solle auf die nächste Sitzung vertagt werden.

Herr Dr. Schoser fragt, ob die Investition des Unternehmens durch eine Vertagung gefährdet sei.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans plädiert für eine Zustimmung des Wirtschaftsausschusses zu der Vorlage. Das betroffene Unternehmen sei seit 25 Jahren an diesem Standort tätig und brauche aufgrund einer sehr positiven Geschäftsentwicklung dringend die beantragte Erweiterungsmöglichkeit. Eine unmittelbare Gefährdung der Investition durch eine Vertagung sehe er jedoch nicht. Eine Ausweitung des Westfriedhofes bis auf die notwendige Erweiterungsfäche sei zudem höchst unwahrscheinlich. Er sei bereit, mit dem Inhaber der betroffenen Firma erneut Gespräche zu führen und dem Ausschuss darüber zu berichten.

Herr Uellenberg-van Dawen meint, dass die Interessen des Unternehmens in diesem Fall Vorrang vor anderen Erwägungen verdienen.

Beschluss:

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**5.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd
2380/2008**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05 für das Flurstück Nr. 25, Flur 39, Gemarkung Köln, Im Zollhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 3 zu ändern;
3. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05 nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

7 Marktwesen

7.1 Teilnahme des Großmarktes Köln an der Internationalen Fachleitmesse des Frucht- und Gemüsemarketing (Fruit Logistica) 2138/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, dass der städtische Großmarkt Köln (Marktverwaltung der Stadt Köln) wiederum an der vom 4. – 6. Februar 2009 in Berlin stattfindenden Fruit Logistica teilnimmt.

Die Kosten für eine Teilnahme betragen rd. 5.500,00 Euro inkl. MwSt. und werden im Rahmen des vorhandenen Budgets im Hpl. im Produktbereich 02 bzw. der Produktgruppe 0202, Märkte, finanziert.

Ein Teilbetrag in Höhe von 2.000,00 Euro zzgl. MwSt. wird wiederum durch die Interessen-

gemeinschaft Kölner Großmarkt e. V. beigesteuert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 "koeln.de"

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

**9.1 1. Konferenz "IT goes global" der IT - Spitzenverbände Indiens und Deutschlands im Rathaus
2378/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Schoser lobt die erfolgreiche Veranstaltung und bittet die Verwaltung um Fortführung der Initiative.

Herr Blömeke (Amt des Oberbürgermeisters) erwartet für 2009 eine noch positivere Resonanz, weil die Werbung bei indischen Unternehmen durch den Verband NASSCOM intensiviert werde.

**9.2 Empfang einer Delegation ägyptischer IT - Unternehmen im Rathaus
2382/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

13 Mitteilungen

13.1 Sachstand Initiative Gesundheitsstandort Köln "HealthCologne" 1984/2008

Die Behandlung dieser Vorlage wurde in der Sitzung am 05.05.2008 vertagt. Die Broschüre „Gesundheitswirtschaft am Standort Köln“ liegt als Tischvorlage vor.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans weist darauf hin, dass insbesondere die Neuansiedlung von Siemens Healthcare Diagnostics die Stärke des Standortes Köln im Bereich der Gesundheitswirtschaft aufzeige.

Herr Gey zeigt sich erfreut über die guten Aussichten der Branche.

Herr Dr. Uellenberg-van Dawen weist darauf hin, dass die vorliegende Betrachtung der Gesundheitswirtschaft um die Sichtweise der Beschäftigten ergänzt werden solle. Im Bereich der Krankenhäuser gebe es derzeit gravierende Probleme durch Personalmangel auf Pflegestationen und die hohe Arbeitsbelastung der Ärzte.

13.2 Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage in Köln 2441/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Schoser fragt, welche Branchen für das Standortmarketing besonders interessant seien.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) rechnet mit einer sehr erfolgreichen Veranstaltung und sieht bei den Branchen Auto-Zulieferung und Maschinenbau Potential für künftige Ansiedlungen.

**13.3 Elektronischer Newsletter der Wirtschaftsförderung
2443/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die deutsche und englische Fassung des Newsletters liegen als Tischvorlage vor.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA)
3921/2007**

zu 14.1:

**Zukunftsinitiative StadtRegion Köln - Rhein - Erft
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
AN/1236/2008**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde in den Sitzungen am 22.01., 18.02., 07.04. und 05.05.2008 vertagt. Zusätzlich liegt der gemeinsame Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen umgedruckt vor.

Herr Dr. Schoser hält die im Änderungsantrag als Nr. 5 festgehaltene Forderung für falsch, dass die für das Logistikzentrum vorgesehene Fläche in Volkhoven / Lindweiler kein Gewerbegebiet werden solle. Dies stehe im Widerspruch zu dem erklärten Wunsch, insgesamt 100 ha Flächen für Gewerbegebiete bereitzuhalten.

Herr Frank erläutert diese Forderung. Die Änderung an der Vorlage zur Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft sei notwendig, weil der ursprüngliche Plan, diese Fläche als Logistikstandort für den Großmarkt vorzusehen, inzwischen fallen gelassen wurde. Sie stehe jedoch einer neuen Gewerbeflächengesamtplanung der Stadt Köln nicht entgegen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans betont, dass die Stadt Köln in Volkhoven/Lindweiler insgesamt ca.70 ha Flächen angekauft habe, die für künftige Flächenangebote dringend benötigt werden, auch wenn sie zurzeit noch nicht vollständig entwickelt seien.

Herr Dr. Schoser hält die Aufnahme dieser Forderung in den Änderungsantrag für hochgradig missverständlich und wünscht eine getrennte Abstimmung zu Punkt 5 des Änderungsantrages.

Herr Gey stellt zunächst die Punkte 1 bis 4 und 6 bis 8 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Herr Gey stellt den Punkt 5 des vorliegenden Änderungsantrages gesondert zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion angenommen

Herr Gey stellt daraufhin die Gesamtvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages unter Berücksichtigung der im gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen enthaltenen Änderungen an den Inhalten und Ergebnissen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Inhalte und Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. die Inhalte und Ergebnisse der Fachöffentlichkeit sowie den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorzustellen. Über das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung ist der Ausschuss zu informieren;
2. in Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten Frechen, Hürth, Pulheim, zukünftig auch Wesseling und Brühl und ggf. weiteren Partnern, sowie dem Rhein-Erft-Kreis die vorgeschlagenen Ziele und Maßnahmen auf Grundlage und in Detaillierung des siedlungsräumlichen Strukturmodells der "dezentralen Konzentration" regional abgestimmt umzusetzen. Hierbei ist die bewährte Arbeitsform in interkommunalen Arbeitskreisen beizubehalten. Im Hinblick auf die erforderliche fachliche Vertiefung sind thematische Arbeitskreise insbesondere zu den fachspezifischen Themen
 - Demografische Entwicklung
 - (Wohn-)Siedlungsentwicklung
 - Verkehrsentwicklung
 - Wirtschaftsstruktur und Gewerbeentwicklung
 - Versorgung/Regionales Einzelhandelskonzept
 - Schutz der Kulturgüter
 - Freiraumentwicklung (Biotopvernetzung, Klimaschutz, Freizeit und Erholung)
 - Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, Gesundheitsschutz

einzurichten. Hierbei ist organisatorisch sicherzustellen, dass die Umsetzung der thematischen Maßnahmen und Ziele im Rahmen der abgestimmten Gesamtentwicklung erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Änderungen durch den gemeinsamen Änderungsantrag AN/1236/2008 der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen einstimmig zugestimmt.

**14.2 Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der Stadt Köln - Neue Kölner Sortimentsliste
0369/2008**

zu 14.2:

**Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der Stadt Köln - Neue Kölner Sortimentsliste
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
AN/1272/2008**

Zu der in der Sitzung am 05.05.2008 vertagten Beschlussvorlage liegt als Tischvorlage ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vor.

Herr Dr. Schoser bittet um Vertagung der Beschlussfassung, weil seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe.

Beschluss:

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird erneut auf die nächste Sitzung vertagt.

**14.3 6. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Deutz, Severinsviertel, Weiß, Sülz/ Klettenberg, Nippes, Worringen, Porz- Eil, Poll, Brück, Dellbrück, Mülheim
2026/2008**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.4 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Wirtschaftsausschuss
2278/2008**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Für die Sitzungen des Wirtschaftsausschusses in der verbleibenden Wahlperiode 2004 – 2009 wird Frau Uta Doberitz (Amt für Wirtschaftsförderung) als stellvertretende Schriftführerin benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.5 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2008 bis 2010;
hier: Änderungen der Ziffern 4.3, 5.5, 5.5.2, 5.5.4 und 5.6.4
2244/2008**

Die Verwaltung hat diesen Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

**14.6 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008**

zu 14.6:

**3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.12.1998
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/ Die Grünen
AN/1300/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor. Zusätzlich liegt dem Ausschuss als Tischvorlage ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vor.

Herr Gey kritisiert, dass die Vorlage zunächst nicht für die Behandlung im Wirtschaftsausschuss vorgesehen war. Er hält zusätzliche Gebühren für die Außengastronomie nicht für sinnvoll. Er bittet, die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Herr Schultz erläutert den Änderungsantrag. Es sei im Interesse des Einzelhandels sinnvoll, auf die Einführung von Gebühren für Warenauslagen, die bis zu 0,5 m in den Straßenraum hineinragen, weiterhin zu verzichten.

Herr Dr. Uellenberg-van Dawen plädiert dafür, in jedem Fall eine Mindestgehwegbreite zu gewährleisten.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass er angeregt habe, Stellungnahmen der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer und des Einzelhandelsverbandes einzuholen. Er sehe die Gefahr einer zu bürokratischen Regelung.

Herr Mendorf bittet die Verwaltung, die Stellungnahmen der Verbände an die Fraktionen weiter zu leiten.

Beschluss:

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird auf die nächste Sitzung vertagt.

15 Mündliche Anfragen

Herr Schultz bittet um Sachstandsmitteilung zur Konsensrunde.

Herr Kilp (Amt für öffentliche Ordnung) berichtet von dem gescheiterten Versuch, einen neuen Kompromiss auszuhandeln und sagt eine schriftliche Stellungnahme für die nächste Sitzung zu. Bevor der nächste Versuch zu einer Einigung mit allen Beteiligten gemacht werden könne, würden zunächst in Einzelgesprächen die Möglichkeiten für einen Kompromiss ausgelotet.

Herr Frank begrüßt, dass die Verwaltung initiativ geworden sei. Es sei vor allem nötig, den Konflikt zwischen den Stadtteilen und der Innenstadt zu lösen.

Herr Dr. Uellenberg-van Dawen unterstreicht die Forderung nach einer Reduzierung der Sonntagsöffnungen.

Ende des öffentlichen Teils: 17.18 Uhr

Gey
Ausschussvorsitzender

Müller
Schriftführer